Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürcher Illustrierte

Nr. 7 11. Februar 1938 XIV. Jahrgang 35 cts
Druck u. Verlag Conzett & Huber Zürich, Genf

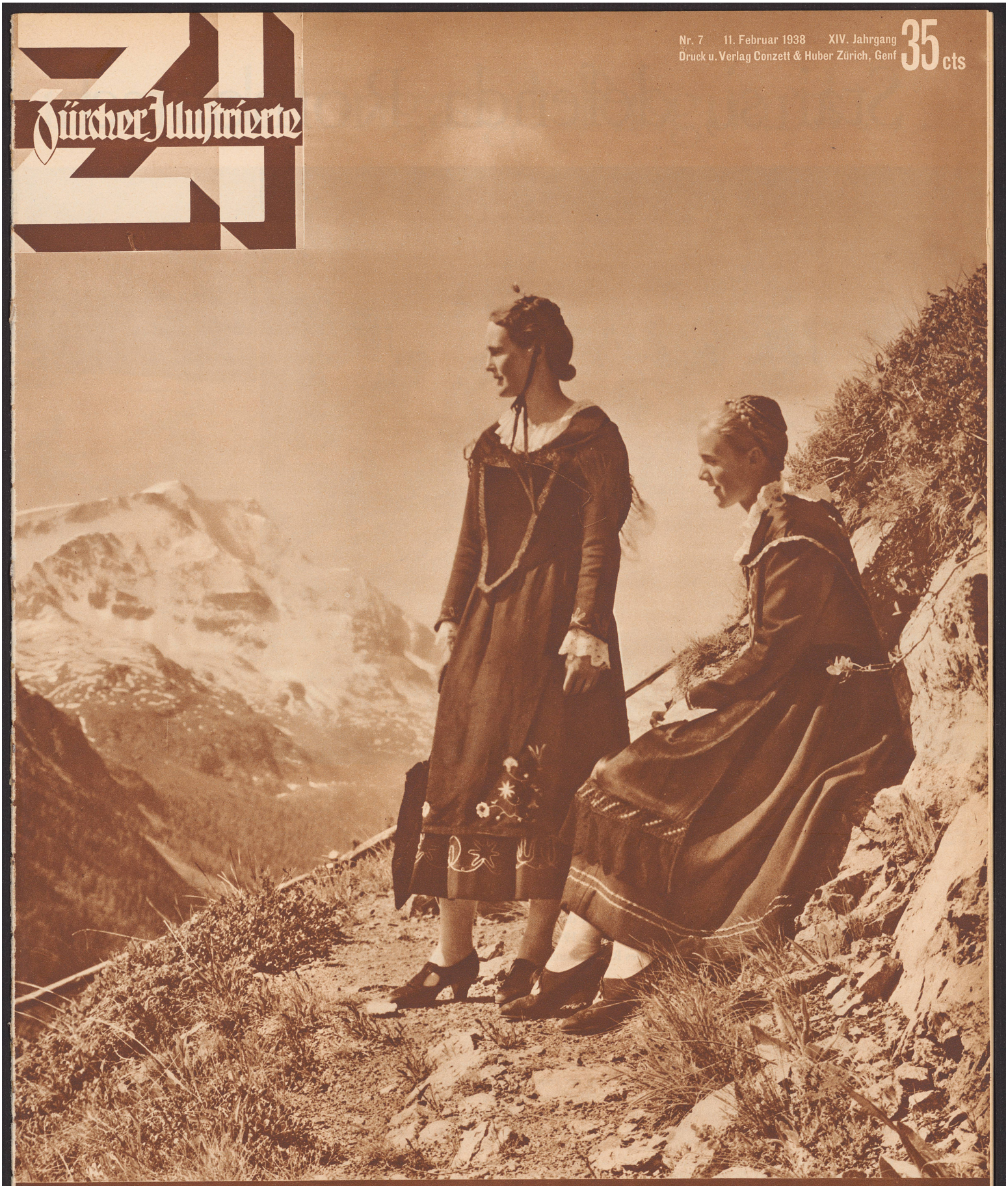

Photo Albert Steiner

Jl rumantsch lingua naziunala

Am 20. Februar hat das Schweizervolk darüber zu entscheiden: Soll das Rätoromanische vierte Landessprache werden? Als Beitrag zur Abstimmung zeigen wir in dieser Nummer der ZI eine Bilderfolge, aufgenommen auf einem 10tägigen Streifzug durch das Land der Rätoromanen. — Bild: Zwei Oberengadinerinnen in der Tracht des Tales.

Le 20 février, le peuple suisse sera appelé à se prononcer sur l'adoption du romanche comme 4me langue nationale. A cette occasion, ZI consacre plusieurs pages du présent numéro aux choses et gens de cette minorité linguistique. On voit sur cette photographie deux jeunes filles de la Haute-Engadine en costumes de leur vallée.